

*Partizipation von Menschen mit Behinderung am Sozialraum*  
Prof. Dr. Albrecht Rohrmann, Siegen

Der aktuelle Teilhabebericht der Bundesregierung weist darauf hin, dass Menschen mit Behinderungen seltener am politischen Leben teilnehmen. Dies hat auch mit den unzureichenden Möglichkeiten barrierefreier Beteiligung zu tun. Die UN-Behindertenrechtskonvention fordert zur Durchsetzung der gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen und politischen Leben „aktiv ein Umfeld zu fördern, in dem Menschen mit Behinderungen ohne Diskriminierung und gleichberechtigt mit anderen wirksam und umfassend an der Gestaltung der öffentlichen Angelegenheiten mitwirken können“ (Artikel 29).

In dem Vortrag wird gestützt auf Untersuchungen zur politischen Partizipation von Menschen mit Behinderungen in Kommunen ein Überblick über Partizipationsformen wie Behindertenbeiräte und Arbeitsgemeinschaften der Selbsthilfe gegeben. Es werden Überlegungen zu einer stärkeren Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen in eine sozialräumlich orientierte Planung zur Diskussion gestellt.

Prof. Dr. Albrecht Rohrmann ist Professor für Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Inklusion und soziale Rehabilitation an der Universität Siegen. Er ist Sprecher des Zentrums für Planung und Evaluation Sozialer Dienste (ZPE) der Universität Siegen und dort beteiligt am Forschungsschwerpunkt Teilhabeplanung.